

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ix
Kap. I POLITIK HΘ – Der beste Staat	
A. Identische Bestimmung des besten Lebens für Individuum und Staat.	1
B. „Wunschstaat“ und politische Wirklichkeit – Zum Realitätsgehalt der Utopie	10
C. Herleitung der Gruppen und Abgrenzung der Bürgerschaft	
1. Allgemeine Strukturprinzipien	
a. „Teil – notwendige Voraussetzung“	20
b. Naturgemäßheit	27
2. Politische Anwendung der allgemeinen Strukturprinzipien . . .	33
D. Bester Staat und historische Wirklichkeit	37
E. Glück des Staates und Abgrenzung der Bürgerschaft	43
F. Herrschaftsformen im besten Staat	50
G. Einheit im besten Staat.	57
H. Bewertung des Staatsideals von POLITIK HΘ	61
Kap. II POLITIK B	
A. Erweiterter polis – Begriff	67
B. Die Stellung der politischen Funktionen innerhalb der Gesamtbeziehungen gegenseitiger Leistungen	75
C. Aristotelische Staatsvorstellung als Grundlage der Platonkritik in POLITIK B 2	83
Kap. III POLITIK Δ	
A. Funktionale Gliederung und sozialer Gegensatz	
1. Δ 4.	90
2. Δ 3.	108
3. Das in Δ befolgte Verfahren	121
4. Die verfassungsdeterminierenden Faktoren.	127
B. Neue Bestimmung der Verfassungen	
1. Die Politie als Mischverfassung.	139
2. Der beste Staat für die meisten Menschen (Δ 11).	141
3. Grundlage und Tendenz der Verfassungsbetrachtung in Δ . . .	151
4. Die Verfassungen von Δ in ihrem Verhältnis zum besten Staat von H	158

Kap. IV	I. POLITIK Γ – Legitimation und Stabilität der Staatsformen	
	A. Darstellung der Gruppen.	165
	B. Das Problem des Herrschaftsanspruches der Freien.	168
	C. Das Summierungsverfahren	174
	D. Das Spannungsverhältnis zwischen der jeweils höheren Qualifikation und der Stabilität der Verfassung	185
	E. Die Art der Beziehungen zwischen den Gruppierungen im Staat .	192
	II. Weiterentwicklung der in Γ begründeten Methode der Abwägung der Ansprüche auf Teilhabe an der Herrschaft	
	A. POLITIK Z 3	197
	B. Δ 12.	206
Kap. V	POLITIK E – Politische Rechtsansprüche und Stabilität.	223
Kap. VI	POLITIK Z – Institutionelle Verfassungsbetrachtung	239
Kap. VII	Unterschiedliche soziologische Konzeptionen der Demokratie- abhandlungen	253
Kap. VIII	Sachliche und chronologische Einordnung der unterschied- lichen Konzeptionen	
	A. Sachliche Einordnung.	264
	B. Chronologische Einordnung.	272
	C. Besonderheiten der Analyse der polis durch Aristoteles.	280
Exkurs I	Zur Kontroverse um die genetisch-analytische bzw. unitarische Betrachtungsweise	
	1. Analytische Richtung.	287
	H. v. Arnim	298
	Zum Verhältnis Γ – H	308
	W. Theiler	311
	2. Unitarische Richtung	316
Exkurs II	Teleologie in der Geschichte	
	A. Day und Chambers	327
	B. Day oder Chambers?	339
Anhang 1,	Zu S. 95, POL Δ 4, 1291 b 1	342
Anhang 2,	Erklärung der Dublette Δ 3/4	347
Anhang 3,	Zu S. 175 (Γ 13).	354
Anhang 4,	Zu S. 177 Anm. 59 (“Summierungs- theorie”)	356

Literaturverzeichnis	359
Stellenindex	375